

Die disruptive Zukunft des Öls – Dekarbonisierungsdynamiken nach dem Pariser Klimagipfel

Veranstaltung

[Dinner Dialog](#)

Datum

13. Januar 2016

Ort

Berlin, Deutschland

Aktive Rolle

[Dr. Camilla Bausch](#)

[Amory B. Lovins](#)

Dr. Karsten Sach

Angebotsfaktoren sind wichtige Erklärungsfaktoren beim dramatischen Verfall von globalen Ölpreisen seit 2013, die für die großen Ölfirmen mit erheblichen Einnahmeverlusten verbunden sind. Technologieexperten wie Amory Lovins, weisen jedoch zunehmend darauf hin, dass eine ähnlich gravierende "disruptive" Gefahr für die Ölindustrie von neuen Technologien, Designmethoden und Geschäftsmodellen ausgeht, die langfristig die Nachfrage für Öl stark reduzieren könnten. Die Ergebnisse des Pariser Klimagipfels, die zu schnellen Emissionsreduktionen, der frühen Erreichung eines Emissionspeaks und Treibhausgasneutralität rufen, könnten diesen Trend beschleunigen und einen Paradigmenwechsel herbeiführen. Was sind die strategische Implikationen dieser Entwicklungen für Ölfirmen und Ressourcenbesitzer?

Am 13. Januar 2016 veranstaltete das Ecologic Institute einen Dinner Dialog über die Zukunft der Ölindustrie mit den Gastrednern **Amory B. Lovins**, Direktor des Rocky Mountain Institutes, und **Dr. Karsten Sach**, Leiter der deutschen Delegation bei den internationalen Klimaverhandlungen. Moderiert wurde die Veranstaltung von **Dr. Camilla Bausch**, Geschäftsführerin des Ecologic Instituts. Die Teilnehmer diskutierten die potentiellen Auswirkungen neuer disruptiver Konkurrenten wie Energieeffizienz und Erneuerbare Energien auf die Zukunft der Ölindustrie. Zudem diskutierten sie darüber ob Politik oder Marktkräfte eine wichtigere Rolle bei der Dekarbonisierung des Verkehrssektors nach dem Pariser Klimagipfel spielen würden.

Der Dinner Dialogue war eine Veranstaltung des [Emerging Leaders in Environment and Energy Policy Network \(ELEEP\)](#) und fand im Rahmen des ELEEP Transatlantic Dialogue on Energy and Climate statt. Nach der Veranstaltung führte Dr. Camilla Bausch ein Exklusives ELEEP Interview (auf Englisch) mit Amory Lovins.

Amory Lovins ist seit mehr als 40 Jahren und in über 50 Ländern in den Bereichen Energie, Ressourcen, Wirtschaft, Entwicklung, Sicherheit und Umwelt tätig. Er gilt als eines der führenden Weltexperten zu Energiefragen.

Dr. Karsten Sach ist seit 2004 Unterabteilungsleiter für europäische und internationale Umweltpolitik im Bundesumweltministerium. Seit 1999 ist er der Chefunterhändler für Deutschland bei den internationalen Klimaverhandlungen.

Der Dinner Dialogue wurde finanziell vom **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)**, der **Europäische Union**, der **Robert Bosch Stiftung** und der **U.S. amerikanischen Botschaft** unterstützt.

Finanzierung

[Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit \(BMUB\)](#), Deutschland
European Commission, [Service for Foreign Policy Instruments \(FPI\)](#), International
[Robert Bosch Stiftung](#), Deutschland

veranstaltet von

[Ecologic Institut](#), Deutschland

Aktive Rolle

[Dr. Camilla Bausch](#)
[Amory B. Lovins](#)
Dr. Karsten Sach

Team

[Dr. Camilla Bausch](#)
Andreas Graf
[Sören Haffer](#)

Datum

13. Januar 2016

Ort

Berlin, Deutschland

Sprache

Englisch

Participants

25

Projekt

[Netzwerk für junge Multiplikatoren im Umwelt- und Energiebereich \(ELEEP\)](#)

Projekt-ID

[2274](#)
[Ecoscholars](#)

Schlüsselwörter

[Klima](#)

[Energie](#)

[Veranstaltungen](#)

[Mobilität](#)

Umwelt, Verkehr, Innovation, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Pariser Abkommen, Klima

Source URL: <https://www.ecologic.eu/13179>